

**GEFAHRSTOFFE/PRODUKTBEZEICHNUNG**

Gesundheitsschädlich

**J-Fill 2****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Wassergefährdungsklasse: 2

**SCHUTZMASSNAHMEN, VERHALTENSREGELN**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Keine besonderen Massnahmen erforderlich. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.



Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. Handschuhe (lösemittelbeständig). Schutzbrille. Leichte Schutzkleidung.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

**VERHALTEN IM GEFAHRENFALL**

Geeignete Löschmittel: Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

Notrufnummer:

Alarmplan/Fluchtweg:

**ERSTE HILFE**

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Notrufnummer:

Betriebsarzt:

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.